Amke Bolten strebt bei DM in Koblenz persönliche Bestzeit an

Amke Bolten vom MTV Aurich qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften in Koblenz. Sie peilt Bestzeit über 300 Meter an.

Amke Bolten und der Weg zur Deutschen Meisterschaft

Die 15-jährige Amke Bolten vom MTV Aurich hat sich in einer beeindruckenden Leistung für die Deutschen Meisterschaften im Turnen und der Leichtathletik qualifiziert. Dies ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für die Sportlerin, sondern auch ein Zeichen für die wachsende Begeisterung und das Talent von Nachwuchssportlerinnen in der Region.

Vielfältiges sportliches Engagement

Amke Bolten zeigt, dass sie mehr als nur in einer Disziplin hervorstechen kann. Neben ihrer Qualifikation hat sie auch Fähigkeiten im Wakeboarden und hat die Sommerferien genutzt, um ihre Golfplatzreife in Lütetsburg zu erlangen. Diese Vielseitigkeit ist nicht nur bemerkenswert, sondern auch motivierend für andere junge Athleten, die sich in mehreren Sportarten engagieren möchten.

Ein unterstützendes Umfeld

Der Weg von Amke in die Leichtathletik und das Turnen ist stark von ihrer familiären Tradition geprägt. Sowohl ihre Oma als auch ihre Mutter waren aktive Turnerinnen, was Amke ermutigte, denselben Weg einzuschlagen. Aufgrund ihrer Leidenschaft für den Mehrkampf besuchte sie das Ellernfeld und fand schnell Gefallen an den Herausforderungen, die diese Sportart bietet. Die Trainer des MTV, unter der Leitung von Arne Gleich, unterstützen sie dabei eng und fördern ihre Entwicklung.

Vorbereitung auf die Meisterschaften

Der Druck auf junge Athleten kann enorm sein, und Amke ist da keine Ausnahme. Nach einem Blockwettkampf Ende Juni in Garbsen, bei dem sie ihre Ausdauer und Fähigkeiten unter Beweis stellte, boten die Trainer ihr eine Pause an, um sich von den intensiven Trainingsphasen zu erholen. Diese Zustimmung zeugt von einem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Thema Leistungssport, bei dem die Gesundheit und das Wohlbefinden der Athleten an erster Stelle stehen.

Ein spannender Wettkampf in Koblenz

Am kommenden Samstag wird Amke in Koblenz in einem Wettkampf antreten, der für viele der besten jungen Leichtathleten Deutschlands eine Premiere darstellt. Obwohl sie sich mit einer Zeit von 42,63 Sekunden, die sie bei der Landesmeisterschaft erzielte, als Außenseiterin sieht, bleibt das Ziel, eine persönliche Bestzeit zu erreichen, im Vordergrund. Zusammen mit ihrer Abteilungsleiterin Ina Reinhardt, die ebenfalls aufgeregt ist, geht es für die beiden auf eine Reise, die nicht nur sportliche Herausforderungen mit sich bringt, sondern auch neue Erfahrungen und Erinnerungen schaffen wird.

Der Blick auf die Zukunft

Es bleibt abzuwarten, welche Richtung Amke Bolten in ihrer sportlichen Karriere einschlagen wird. Die Entscheidung, ob der

Fokus auf dem Turnen, der Leichtathletik oder vielleicht sogar einer anderen Sportart liegen wird, wird sich erst in der Zukunft zeigen. In der Zwischenzeit bleibt der Spaß und die Freude am Sport im Vordergrund – eine Einstellung, die sicher für viele junge Athleten inspirierend sein kann.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de